

WOCHENSPIEGEL

Coburg

PARKETT PROFI
Ihr persönlicher Meisterbetrieb
SPC Rigid Vinyl
OAK NATURE Realpore, clic
0,55 mm Nutzschrift,
inkl. Trittschallkaschierung,
230 mm Breitediele –
Längen bis 1820 mm
Ab 29.90 €/m²
inkl. MwSt
Aktionware solange Vorrat reicht
Neustädter Str. 27 / 96450 Coburg.
Telefon: 09561-596559
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9.00 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 13.00 Uhr



**Neustadt:
Lesung mit
Nicole Eick** Seite 3



**Werkschau an
der Hochschule
Coburg** Seite 4



**Frankreich
feiert in
Coburg** Seite 4

**IMMOBILIEN
REINHARDT**
**Eine gute
Wahl!**
Daniel Alles
09561 / 40 79 79 0

33. Jahrgang / 11. Juli 2026 / Nr. 28

DIE WOCHENZEITUNG IN COBURG UND UMGEBUNG

www.wochenspiegel.digital · Gesamtauflage 51104

Zeitreise auf der Veste Coburg

Historie hautnah erleben – ein Wochenende für Geschichtsbegeisterte



Am 18. und 19. Juli demonstrieren historische Darsteller bei der „Zeitreise 2026“ auf der Veste Coburg die Kriegskunst vergangener Zeiten.

Foto: Kunstsammlungen der Veste Coburg/Dieter Ertel

■ COBURG

Am 18. und 19. Juli verwandelt sich die Veste Coburg in eine lebendige Bühne für vergangene Zeiten. Die Kunstsammlungen der Veste Coburg laden Besucherinnen und Besucher jeden Alters dazu ein, in zwei prägende Epochen der Burganlage einzutauchen: Um 1500 erlebte die Veste ihre Blütezeit als prachtvolles Bergschloss der sächsischen Kurfürsten. Im 17. Jahrhundert wurde die „Fränkische Krone“ zu einer bedeutenden protestantischen Festung im Dreißigjährigen Krieg. Bei der ZEITREISE 2026 schlagen historische Gruppen ihr Quartier auf der Veste auf. Handwerkerinnen und Handwerker, Ritter,

Landknechte und Spielleute geben spannende Einblicke in Alltag, Handwerk und Kriegskunst vergangener Jahrhunderte. Vor Ort entstehen Kleidung, Lederwaren, Kettenhemden, Rüstungen und Waffen nach historischen Vorbildern – authentisch und mit viel Liebe zum Detail gefertigt. Musketier-Drill, Kanonenvorfürungen und militärisches Feuerwerk vermitteln eindrucksvoll die Atmosphäre kriegerischer Auseinandersetzungen in vergangenen Zeiten. Musikantinnen und Musikanten begleiten das Geschehen mit historischen Klängen und schaffen die passende Stimmung. Auch die Innenräume der Veste bieten besondere Erlebnisse: In der Großen Hofstube, der Rüstkammer und der Artillerie-Aus-

stellung können originale Objekte sowie detailgetreue Rekonstruktionen aus nächster Nähe betrachtet und teilweise sogar ausprobiert werden. Für Kinder und Familien gibt es Mitmachangebote und im Museum warten spannende Objekte auf Entdeckung, darunter ein echter Harnisch für die Burgmaus! Auch für Verpflegung ist bestens gesorgt. Parkmöglichkeiten bestehen auf dem Besucherparkplatz Brandensteinsebene und auf einer zusätzlich ausgewiesenen Fläche zwischen Flugplatz und Tierheim (Achtung: An der Zufahrtsstraße gilt Parkverbot!) Es fährt ein Shuttlebus in kurzen Zeitabständen zur Veste. Während ein Besuch der Zeitreise in den Burghöfen ein Erlebnis für die

ganze Familie darstellt, weisen die Kunstsammlungen der Veste Coburg insbesondere Eltern mit Babys und Kleinkindern darauf hin, den direkten Zuschauerbereich auf der Hohen Bastei und der Bärenbastei zu den Artillerievorfürungen vorsorglich zu meiden. Für Erwachsene und größere Kinder empfiehlt sich das Tragen eines Lärmschutzes. Das Mitführen von Hunden ist nicht gestattet. Eintritt Veranstaltung inkl. Museum/Tag Erwachsene 11 € Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren und Studierende bis 24 Jahre frei

Online-Info: veste.kunstsammlungen-coburg.de/zeitreise-auf-der-veste-coburg/

Vorsicht vor dem Eichenprozessionsspinner

Gesundheitsgefahr durch Brennhaare

■ COBURG

Der Eichenprozessionsspinner breitet sich zunehmend in der Region aus und stellt eine ernstzunehmende Gefahr für die Gesundheit von Menschen dar. Darüber informiert aktuell die Untere Naturschutzbehörde am Landratsamt Coburg. Begünstigt durch milde Winter und anhaltende Trockenperioden finden die Raupen zunehmend günstige Lebensbedingungen vor. Fachleute beobachten daher vielerorts einen verstärkten Befall von Eichenbeständen. Das gilt auch für den Landkreis Coburg. Befallene Eichen lassen sich häufig an den charakteristi-

schen, weiß-grauen Gespinsten erkennen, die sich an Stämmen, Astgabeln oder in den Baumkronen befinden. Die Bezeichnung „Eichenprozessionsspinner“ geht auf das typische Wanderverhalten der Raupen zurück, die sich bei der Nahrungssuche oft in langen, hintereinander verlaufenden Reihen („Prozessionen“) fortbewegen. Besondere Vorsicht ist geboten, da die Raupen ab einem bestimmten Entwicklungsstadium mit tausenden feinen Brennhaaren ausgestattet sind. Diese enthalten ein Nesselgift und können bei Menschen gesundheitliche Beschwerden auslösen. Mögliche Folgen sind Hautreizungen, Husten, starker

Juckreiz, Augenreizungen sowie Atemwegsbeschwerden. In Einzelfällen können auch allergische Reaktionen auftreten. Eine besondere Gefahr geht von den Brennhaaren aus, die sich leicht über die Luft verbreiten können. Selbst nach dem Schlüpfen der Falter verbleiben die Haare in den Gespinsten und können dort über mehrere Jahre hinweg ihre gesundheitsschädliche Wirkung behalten. Da sich die Brennhaare leicht durch den Wind verbreiten können, sollten befallene Bereiche konsequent gemieden werden. Die Untere Naturschutzbehörde am Landratsamt Coburg empfiehlt daher dringend, befallene

Bäume und Gespinste nicht zu berühren und betroffene Bereiche möglichst weiträumig zu meiden. Insbesondere Kinder, Spaziergänger, Radfahrer und Haustierhalter sollten aufmerksam sein. Wer vermutet, mit Brennhaaren in Kontakt gekommen zu sein, sollte die betroffene Kleidung wechseln, die Haut gründlich reinigen und bei gesundheitlichen Beschwerden ärztlichen Rat einholen. Wichtig: Eine eigenständige Entfernung von Raupen, Nestern oder Gespinsten wird ausdrücklich nicht empfohlen. Durch Erschütterungen können große Mengen an Brennhaaren freigesetzt werden, wodurch sich das Gesundheitsrisiko erheblich

erhöht. Die Beseitigung sollte ausschließlich durch geschulte Fachkräfte mit entsprechender Schutzausrüstung erfolgen. Der Eichenprozessionsspinner ist ein Nachtfalter, dessen Raupen in der Regel von April bis Juli aktiv sind. Besonders häufig befällt er Eichen, da deren Blätter die bevorzugte Nahrungsquelle der Raupen darstellen. Vor allem freistehende Eichen an Waldrändern, in Parks, entlang von Straßen oder auf Spielplätzen werden besiedelt. Während der Sommermonate entwickeln sich die Raupen zu Faltern, die jedoch für den Menschen keine gesundheitliche Gefahr mehr darstellen.

LRA

Capital
MAKLER-KRÄFTE
TOP-MAKLER COBURG
★★★★★
Immobilien für
Immobilien Reinhardt

**IMMOBILIEN
REINHARDT**

**TOP
MAKLER
2026**

IHRE MAKLER mit Herz und Leidenschaft

KOSTENFREIE BEWERTUNG 09561 / 40 79 79 0

Gemeindefest am Sonntag

■ ROßFELD

Die Evang. Kirchengemeinde Roßfeld-Rudelsdorf feiert am 12. Juli ihr Gemeindefest, die „Margarethenkarmess“. Das Fest beginnt mit einem Gottesdienst um 14 Uhr in der Margarethenkirche mit Pfarrer i. R. Horst Seeger und der Liedertafel Roßfeld-Rudelsdorf unter Leitung von Elvira Löwel. Anschließend gibt es zwischen Kirche und Gemeindehaus ein gemütliches Beisammensein.

Wanderung

■ COBURG

Die Wandergruppe trifft sich am Mittwoch, 15. Juli um 14.55 Uhr am AWO Mehr Generationen Haus Coburg, Oberer Bürglaß 3. Die Gruppe startet an diesem Mittwoch später als üblich – um 15.10 Uhr fährt die Linie 1405 vom Theaterplatz zur Veste. Von dort erfolgt die Wanderung nach Dörfles-Esbach und im Restaurant Corfu wird eingekocht. Die Rückfahrt erfolgt dann mit der Linie 1403. Die Teilnahmegebühr beträgt 1,20 €. Um vorherige, verbindliche Anmeldung unter 09561/70538-0 wird gebeten.

**möbel
WENDLER**

Küchen · Wohnmöbel · Schreinerei
Fenster & Türen

Service total:
✓ INDIVIDUELL ✓ SERVICE vor ORT
✓ PREISWERT ✓ FAMILIÄR

Bahnplatz 15 · 96145 Seßlach-Dietersdorf
Tel. 09567 / 9223-0 · www.moebel-wendler.de

**Nichts
versäumen!**

**Wissen,
was wann wo los ist.**

WOCHENSPIEGEL

INVENTUR-ABVERKAUFS-VORTEIL BIS ZU¹⁾
10.020,- EURO

DER OPEL CORSA
INVENTUR-ABVERKAUF
SCHNELL ZUGREIFEN - BEGRENZTE STÜCKZAHL!

OPEL CORSA EDITION 1.2 MildHybrid, 81 kW (100 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
HAUSPREIS ab
18.490,- €

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung. Angebot nur gültig bis auf Widerruf. Irrtümer, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten.

Kraftstoffverbrauch Corsa komb. 4,6 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 104 g/km, CO₂-Klasse C.

HOMMERT opel.hommert.eu
Auto Zentrum
Hahnwiese 9 · 96450 Coburg · Telefon 09561 / 82880



Kostenlose Toiletten im Hofgarten

Für Besucher/innen des Coburger Hofgartens steht seit 9. Juli eine mobile Toilettenanlage zur Verfügung. Die Toiletten stehen am westlichen Pavillon und damit ein gutes Stück näher an den Spielplätzen. Die Anlagen werden täglich vom CEB kontrolliert und gereinigt. Geöffnet sind sie montags bis freitags von 7 bis 18 Uhr sowie samstags und sonntags von 7 bis 17.30 Uhr geöffnet. Bislang konnten Besucher/innen des Hofgartens die Toiletten im Naturkundemuseum nutzen. Die Stadt dankt der Coburger Landesstiftung und dem Naturkundemuseum, die mit dieser Vereinbarung einen wichtigen Beitrag zur Aufenthaltsqualität im Hofgarten geleistet haben. Künftig stehen die Toiletten im Naturkundemuseum nur den Museumsbesucher/nnen zur Verfügung.

Foto: Stadt Coburg

Grasmilben im Anmarsch

■ REGION

Gerade in den warmen Sommermonaten treten in Gärten, Parks, Wiesen und anderen Grünflächen vermehrt sogenannte Grasmilben (auch Herbstgrasmilben genannt) auf. Das Gesundheitsamt am Landratsamt Coburg weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass, auch wenn keine Krankheitsübertragung erfolgt, ihre Bisse jedoch unangenehme Hautreaktionen hervorrufen können. Grasmilben sind mit bloßem Auge kaum zu erkennen. Nicht die ausgewachsenen Milben, sondern ihre Larven befallen Menschen und Tiere. Sie halten sich bevorzugt in niedrigem Gras und auf Wiesen auf und gelangen beim Aufenthalt im Freien auf die Haut. Besonders häufig betroffen sind Körperstellen wie zum Beispiel die Knöchel, die Kniekehlen, die Taille oder auch unter dem Hosensbund. Die Bisse der Grasmilben verursachen stark juckende, gerötete Hautstellen oder kleine Quaddeln, die sich oft erst einige Stunden nach dem Aufenthalt im Freien bemerkbar machen. Typischerweise liegen viele kleine, rote und juckende Pusteln dicht nebeneinander. Die Beschwerden klingen in der Regel nach wenigen Tagen von selbst wieder ab. Die gute Nachricht: Grasmilben sind zwar lästig, sie übertragen aber – anders als beispielsweise Zecken – keine ansteckenden Krankheiten. Um das Risiko von Grasmilbenbissen zu verringern, empfiehlt das Gesundheitsamt folgende Maßnahmen:

- > Beim Aufenthalt auf Wiesen, im hohen Gras und bei der Gartenarbeit möglichst geschlossene Schuhe sowie lange Hosen tragen.
- > Hohe Gräser möglichst meiden und nach Möglichkeit auf Wegen bleiben.
- > Nach dem Aufenthalt im Freien duschen und die Klei-

dung wechseln.

- > Rasenflächen im eigenen Garten regelmäßig mähen und ggf. wässern – Grasmilben lieben die Trockenheit und ziehen sich bei Feuchtigkeit in den Boden zurück.

Wenn jemand trotz Vorsichtsmaßnahmen von Grasmilben gebissen wurde, wird folgendes empfohlen:

- > Auch wenn es schwerfällt – nicht kratzen! Sonst können Bakterien in die Wunden gelangen. Das kann zu Entzündungen bis hin zur sogenannten Blutvergiftung führen.
- > Die Stiche mit können mit 70-prozentigem Alkohol desinfiziert werden.
- > Zitronensaft hilft zudem, das Speichelsekret der Milben zu neutralisieren und mindert so ebenfalls den starken Juckreiz. Auch bei der Vorbeugung kann eine Mischung aus Zitronensaft, Apfelessig und Wasser nützlich sein – auf die Haut oder die Fußknöchel gesprüht, hilft er, die Spinnentiere abzuschrecken.
- > Bei starkem Juckreiz können kühlende Gele oder juckreizstillende Präparate aus der Apotheke Linderung verschaffen. Auch cortisonhaltige Cremes oder Antihistaminika können eventuell helfen.
- > Kühlende Umschläge mit grünem oder schwarzem Tee lindern den Juckreiz ebenfalls.
- > Sollten sich die Hautstellen entzünden, starke Schwellungen auftreten oder allergische Reaktionen beobachtet werden, sollte ärztlicher Rat eingeholt werden.

Auch Haustiere wie Hunde und Katzen können von Grasmilben befallen werden. Die Larven setzen sich bevorzugt an dünn behaarten Körperstellen fest und können dort starken Juckreiz sowie Hautreizungen verursachen. Zeigen die Tiere auffälligen Juckreiz, häufiges Kratzen oder Hautveränderungen, empfiehlt es sich, eine Tierarztpraxis aufzusuchen.

LRA

Serie über fremde Arten im Coburger Land: Der Signalkrebs

■ COBURG

Entdeckt man an einem Fluss oder Bach im Coburger Land einen Krebs, geht man oft davon aus, dass es sich um einen heimischen Flusskrebse handelt. Tatsächlich stammt jedoch ein großer Teil der heute in Deutschland vorkommenden Krebse aus Nordamerika. Ein typisches Merkmal des Eindringlings sind auffällige weiße oder blaue Flecken an der Unterseite der Scheren. Der Signalkrebs ist mittlerweile für unsere heimischen Flusskrebse zu einer ernsthaften Bedrohung geworden. Auch im Coburger Land hat er sich fast flächendeckend ausgebreitet, insbesondere im Einzugsgebiet der Itz. In Europa wurde der Signalkrebs seit den 1960er Jahren gezielt ausgesetzt und gezüchtet, um Bestandslücken der heimischen Flusskrebse zu füllen. Allerdings wurde er schnell zum Problem, da er einen tödlichen Pilz überträgt – die Krebspest. Für ihn selbst ist diese Krankheit meist harmlos, da er im Laufe der Evolution eine gewisse Widerstandsfähigkeit dagegen entwickelt hat. Unsere heimischen Flusskrebse wie zum Beispiel der Edelkrebse, besitzen diesen Schutz jedoch nicht. Gelangt die Krebspest in ein Gewässer, sterben die heimischen Krebse innerhalb kürzester Zeit. Neben der Übertragung verdrängt der aggressivere Signalkrebs die heimischen Arten aber auch direkt, denn er ist ihnen in Konkurrenz überlegen. Er wächst schneller, vermehrt sich stärker und ist gegenüber vielen Umweltbedingungen robuster. Dadurch besiedelt er immer mehr Gewässer und nimmt den heimischen Krebsen Lebensraum und Nahrung.



Der nordamerikanische Signalkrebs erobert auch die Gewässer im Coburger Land und verbreitet eine tödliche Krankheit für unsere heimischen Krebse. Dabei wurde er in den 1960er Jahren gezielt in deutsche Gewässer ausgesetzt.

Foto: A. Hartl/LBV-Archiv

Die Verbreitung der Krebspest erfolgt nicht nur über die Tiere selbst. Auch Menschen können unbeabsichtigt dazu beitragen. Bereits kleinste Mengen von Wasser oder feuchtem Schlamm an Stiefeln, Angelgeräten, Keschern, Kajaks, Stand-Up-Paddel-Bords oder anderen Wassersport-Geräten können Krankheitserreger von einem Gewässer ins nächste transportieren. Jeder Einzelne kann deshalb einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer heimischen Flusskrebse leisten. Nach dem Besuch eines Gewässers sollten Schuhe, Kescher, Angelgeräte und andere Ausrüstungsgegenstände gründlich gereinigt und vollständig getrocknet werden, bevor sie an einem anderen Gewässer eingesetzt werden. Wasser, Pflanzen oder Tiere dürfen niemals von einem Gewässer in ein anderes umgesetzt werden. Wer tote oder auffällig kranke Krebse entdeckt, sollte

dies umgehend den zuständigen Behörden oder Naturschutzstellen melden. Der Signalkrebs zeigt eindrucksvoll, welche negativen Folgen die Einführung fremder Arten in die heimische Natur haben kann. Umso wichtiger ist es, unsere heimischen Flusskrebse zu schützen, und die weitere Ausbreitung der Krebspest möglichst zu verhindern. Oft reichen einfache Vorsichtsmaßnahmen wie das Säubern von den Stiefeln und Ausrüstungsgegenständen schon aus, um einen wertvollen Beitrag zum Erhalt der biologischen Vielfalt in unseren Gewässern zu leisten. Der LBV Coburg hat das Thema „Neobiota“, wie man eingeschleppte Arten nennt, grundsätzlich als Jahresthema für 2026 aufgegriffen und bietet dazu eine ganze Reihe von kostenlosen Veranstaltungen an, um die Bürger zu informieren.

Am 11. September bietet der rührige Coburger Naturschutzverein einen Ausflug ins Steinachtal an, um eingeschleppte Arten in Feuchtgebieten genauer unter die Lupe zu nehmen. Und am 22. September gibt Björn Langbein von der Unteren Naturschutzbehörde einen „Überblick über neue und alte Bekannte im Wald“. Gerhard Hübner, Naturschutzfachberater des LBV Coburg, würde sich freuen, wenn möglichst viele Leute zu den Veranstaltungen kommen würden. „Das Thema rund um neue Tier- und Pflanzenarten ist nicht nur für uns Biologen interessant, sondern für jeden, der unsere heimische Natur liebt und schützt.“ Alle Informationen zu den Veranstaltungen findet man auf der Internetseite des gemeinnützigen Coburger Naturschutzvereins www.coburg.lbv.de.

Karin Wüst/LBV Coburg

Sprechtage für pflegende Angehörige

■ COBURG

Die Sprechtag für pflegende Angehörige finden in den Landkreismunicipalitäten im Monat Juli noch an folgenden Terminen statt:

In Rödentel und Neustadt kann man für Montag, 20. Juli einen Beratungstermin vereinbaren. Die Sprechzeiten beginnen in Neustadt im Familienzentrum, 13 Uhr und in Rödentel, in der Schlesierstraße 20, 15.30 Uhr. Für die Gemeinde Grub am Forst

ist eine Beratung Dienstag, 21. Juli, 14 Uhr im Rathaus der Gemeinde möglich. In Ahorn und Großheirath ist der Sprechtag für Donnerstag, 16. Juli geplant und findet in Ahorn 11 Uhr im Bürgerhaus Linde und in Großheirath 16 Uhr im alten Kindergarten (jetziges Gemeindehaus) in der Bachstraße 4 statt. Für die Gemeinde Itzgrund ist eine Beratung ebenfalls am Donnerstag, 16. Juli, 14 Uhr im Rathaus der Gemeinde möglich. In Sonnefeld, bietet sich Freitag,

24. Juli, 14 Uhr im Bürgerzentrum die Gelegenheit für eine Beratung. Die monatliche Sprechstunde der Fachstelle für pflegende Angehörige bietet die Möglichkeit einer persönlichen Einzelberatung zu verschiedenen Themen der Pflege und Betreuung, wie z.B. Pflegefinanzierung, Entlastungs- und Vorsorgemöglichkeiten, sowie für eine Demenzberatung, zu der man sich ausdrücklich anmelden sollte. So kann ausreichend Zeit einge-

plant werden, um in Ruhe alle Fragen zum Thema Demenz zu besprechen. Natürlich sind auch Fragen von Bürgerinnen und Bürgern willkommen, die sich schon vorsorglich mit dem Thema Pflege und Betreuung von älteren Familienmitgliedern auseinandersetzen möchten. Ein Beratungstermin kann nach vorheriger Anmeldung, bis spätestens einen Werktag vorher, unter der Telefonnummer 09561-70538-12 vereinbart werden.

Informationsveranstaltung des Landkreises zum Stromnetz-Ausbau

■ WEIDHAUSEN

Der Landkreis Coburg ist mit zwei zentralen Vorhaben in die Planungen zum bundesweiten Stromnetzausbau eingebunden. Im aktuellen Netzentwicklungsplan sind unter anderem ein geplantes Umspannwerk im Suchraum Weidhausen sowie die 380-kV-Stromtrasse P540 vorgesehen. Um umfassend über die geplanten Projekte, deren Hintergründe sowie mögliche Auswirkungen zu informieren, lädt Landrat Sebastian Straubel alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Coburg zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung ein. Die Veranstaltung findet am Frei-

tag, 17. Juli, um 16 Uhr in der Schulturnhalle Weidhausen statt. Neben Landrat Sebastian Straubel werden auch Vertreter



Am 17. Juli um 16 Uhr informiert der Landkreis Coburg in der Schulturnhalle Weidhausen über die Planungen zum Stromnetzausbau.

Foto: Landratsamt Coburg / Berthold Köhler

des zuständigen Übertragungsnetzbetreibers anwesend sein, um die Planungen vorzustellen, Fragen zu beantworten und mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen. Ziele der Veranstaltung sind die Information über den aktuellen Stand der Planungen sowie die Erläuterung der Notwendigkeit und der möglichen Auswirkungen der Projekte. Zudem gibt es in Weidhausen die Gelegenheit für Fragen, Anregungen und den Austausch mit den Verantwortlichen. Landrat Sebastian Straubel freut sich auf eine rege Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger aus dem gesamten Landkreis Coburg: „Ihre Teilnahme und Ihr Interesse sind uns wichtig. Wir freuen uns auf ihre Teilnahme und den Austausch zu diesem wichtigen Thema.“

LRA

Fit mit dem Rollator

■ COBURG

Wer einen Rollator nutzt, möchte auch im Alltag sicher und selbstständig unterwegs sein. Damit der Umgang mit der Mobilitätshilfe von Anfang an gelingt, bietet der Caritas-Quartier-Stützpunkt in Zusammenarbeit mit der Wohnberatungsstelle der Stadt Coburg sowie dem REHA-Team-Nordbayern-Gesundheitstechnik GmbH ein Rollatortraining an. Unter fachkundiger Anleitung lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, ihren Rollator sicher zu bedienen und alltägliche Situationen souverän zu meistern. Auf einer Untergrundsimulation werden verschiedene Fahrsituationen geübt. Ziel ist es, mehr Sicherheit und Vertrauen im Umgang mit dem Rollator zu gewinnen – sowohl im öffentlichen Raum als auch zu Hause. Das Reha-Team Coburg überprüft auf Wunsch Rollatoren auf Verkehrs- und Sicherheitsfunktion. Darüber hinaus haben die Teilnehmenden die Möglichkeit verschiedene Elektromobile (E-Scooter) kennenzulernen und Probe zu fahren. Das Rollatortraining findet am Montag, 27. Juli, von 13 bis ca. 15 Uhr im Caritas-Quartierstützpunkt Creidlitz, Unterm Buchberg 3, statt. Eine telefonische Anmeldung unter 09561/59 69 940 ist erforderlich.

Sommerkonzert in Ottowind

■ OTTOWIND

Der Gesangverein Ottowind lädt am Samstag, 11. Juli, zum Sommerkonzert in die Turnhalle Ottowind ein. Beginn ist um 19 Uhr. Unter dem Motto „Schlager, Oldies & Evergreens“ gestaltet der Gesangsverein Ottowind gemeinsam mit dem Gesangverein Heldritt einen abwechslungsreichen Konzertabend. Am Klavier begleitet Christian Reissinger, die Gesamtleitung liegt bei Ingrid Wolf. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

WOCHENSPIEGEL
Coburg

Anschrift: Steinweg 51, 96450 Coburg
Redaktion: Franziska Flora Hyncek
Tel.: 09561/850278
E-Mail: coburg@wochenspiegel-thueringen.de
Redaktionsleitung: Nadine Nüsslein

Private Anzeigen: 09561/850170
Zustellung: 03681/851334
www.wochenspiegel.digital

Anzeigen: Stefan Sailer (verantwortlich)
Anschrift: HCS Medienwerk GmbH
Steinweg 51, 96450 Coburg
Verkauf: kontakt@hcs-medienwerk.de
Tel.: 03681/851450

Verlag: Wochenspiegel Thüringen GmbH & Co. KG, Schützenstraße 2, 98527 Suhl
Geschäftsführer: Andreas Heinkel

Druck: Frankenpost Verlag GmbH, Schaumburgstraße 9, 95032 Hof/Saale

Gültig ist die Preisliste Nr. 34 vom 1.3.2026

Anzeigenschluss: Montag, 14.00 Uhr, bei Feiertagen Schieberecht

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Materialien übernimmt die Redaktion keine Haftung. Sie behält sich das Recht der auszusweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck von Beiträgen nur mit Genehmigung des Verlages.

Geprüfte Auflage: 50.721 Exemplare wöchentlich.

Der Verlag ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e.V. (BVDA) und unterliegt damit der freiwilligen Auflagenkontrolle.

BVDA
Bundesverband kostenloser
Wochenzeitungen

Sommerakademie-Workshop mit Simone Hamann

■ COBURG

Die Münchner Künstlerin Simone Hamann, die in einer Ausstellung aktuell im Kunstverein noch ihre konkrete Kunst in bunten Farben präsentiert, bietet dort im Rahmen der Sommerakademie am Samstag, 25. Juli, und Sonntag, 26. Juli, jeweils ganztägig den Workshop „Farbe, Form und Material – Die eigene Bildsprache

entdecken und schärfen“. Auf experimentelle Weise können Teilnehmende individuelle, abstrakte Figuren entwickeln und in unterschiedlichen Techniken und mit verschiedenen Materialien kreativ umsetzen.

Anmeldung über die Volkshochschule telefonisch unter 09561/8825-0 oder online auf www.vhs-coburg.de.

„Was zum Tode führt“

Autorenlesung mit Nicole Eick

■ NEUSTADT BEI COBURG

Am Donnerstag, den 16. Juli um 19 Uhr stellt die mehrfach ausgezeichnete Coburger Autorin Nicole Eick in der Mediathek Neustadt ihren neuen Kriminalroman „Was zum Tode führt“ vor. Auch dieser Roman spielt wieder in Bamberg, aber die Handlung greift weiter: Skelette im Bamberger Hauptmoorwald zwingen Kriminalkommissar Alfred Meister und sein Team dieses Mal zu Ermittlungen, die in die düsteren Winkel der DDR-Geschichte führen. Ist der Täter in diesem Umfeld zu suchen? Nicole Eick gelingt es auch in diesem Buch, spannende Ermittlungen mit viel Zwischenmenschlichem zu paaren. Ihren schonungslosen Blick in gesellschaftliche Abgründe vereint sie



Nicole Eick.

Foto: privat

gekonnt mit manchmal skurrilem Humor und Sprachwitz. Musikalische Begleitung: Harald Demetz/Gitarre

Termin: Donnerstag, 16. Juli um 19 Uhr in der Mediathek Neustadt, Georg-Langbein-Str. 1. Der Eintritt ist frei. Platzreservierungen werden unter Tel. 09568 81-136 oder per Mail an mediathek@neustadt-beicoburg.de gerne entgegengenommen.

www.wochenspiegel.digital

Drei Englischkurse

■ RÖDENTAL

AWO Treff am Bürgerplatz bietet Englischkurse in drei Niveaustufen (Anfänger, Geübte und Fortgeschrittene) an. Die Teilnehmer können ohne verbindliche Anmeldung an den Kursen teilnehmen, um ihr Niveau zu finden. Englisch für Fortgeschrittene findet jeden Montag von 10 bis 11

Uhr statt. Englisch für Anfänger wird jeden Dienstag von 9 bis 10 Uhr angeboten. Englisch für Geübte läuft jeden Mittwoch von 9.30 bis 10.30 Uhr. Es wird einen Unkostenbeitrag pro Teilnahme und Person erhoben. Weitere Info unter Tel. 09563-726672, E-Mail: treff-roedental@awo-coburg.de oder persönlich im AWO Treff am Bürgerplatz 2.

Aktzeichnen mit dem Bildhauer

■ SEßLACH

Im großzügigen Atelier von Andreas Krämmer in einem alten Tanzsaal in der Luitpoldstraße 7 in Seßlach kann man nicht nur viele Skulpturen des Bildhauers studieren, sondern auch ein Modell aus Fleisch und Blut. Zumindest am 18. und 19. Juli. Denn an dem Wochenende bietet der Künstler im Rahmen der Sommerakademie Coburg den Kurs „Figur im Raum – Aktzeich-

nen und Modellieren“ jeweils von 10 bis 17 Uhr. Über die Aktzeichnung nähern sich Teilnehmende der Figur und untersuchen Volumen, Statik und tektonischen Aufbau. In einem weiteren Schritt kann das Erkannte in eine dreidimensionale Skizze in Ton oder Wachs überführt werden. **Anmeldung über die Volkshochschule auf www.vhs-coburg.de und unter 09561/8825-0.**



Aktzeichnen bei Andreas Krämmer.

Foto: vhs Coburg

Kinder gestalten ihren Stadtteil mit

Stadtteolforscher AG erfolgreich abgeschlossen

■ COBURG

Mit einer Ausstellung, einer Kindersprechstunde und dem abschließenden Besuch bei 2. Bürgermeister Can Aydin ist die erste Stadtteolforscher AG der Pestalozzi-Grundschule erfolgreich zu Ende gegangen. Über mehrere Monate hinweg haben Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen die Stadtteile Seidmannsdorf, Neu-Neershof, Löbelstein und das Wohnumfeld rund um ihre Schule aus ihrer Perspektive erkundet. Dabei entwickelten sie konkrete Ideen für einen kinderfreundlicheren Stadtteil, priorisierten ihre Anliegen in einem demokratischen Beteiligungsprozess und brachten diese direkt in den Austausch mit der Stadtverwaltung ein. Die Stadtteolforscher AG wurde von der Stabsstelle Demografie, Bildung und Familie der Stadt Coburg gemeinsam mit dem Förderverein der Pestalozzi-Grundschule fachlich begleitet und durchgeführt. Ziel des Projekts ist es, Kinder frühzeitig an kommunalen Entscheidungsprozessen zu beteiligen und ihre Sichtweisen in die Stadtentwicklung einzubringen.

Ausgestattet mit Kameras und Stadtteolforschertaschen erforschten die Kinder ihre Lebenswelt. Sie fotografierten Orte, die ihnen besonders gut gefallen, dokumentierten Bereiche mit Verbesserungsbedarf und entwickelten daraus konkrete Ideen und Wünsche. Anschließend diskutierten sie ihre Vorschläge, begründeten ihre Positionen und entschieden gemeinsam, welche Anliegen ihnen besonders wichtig sind. Damit nicht nur die Stadtteolforscher selbst entscheiden, entwickelten sie ein Beteiligungsverfahren für die gesamte Schule. Alle Schülerinnen und Schüler der Pestalozzi-Grundschule konnten sich anschließend an einer Abstimmung beteiligen und über die wichtigsten Forderungen mitentscheiden. Die Ergebnisse präsentierten die Kinder Vertreterinnen und Vertretern verschiedener städtischer Fachämter. Gemeinsam wurden die Vorschläge diskutiert und erste Umsetzungsschritte vereinbart. Bereits zum Abschluss des Projekts konnten konkrete Erfolge erzielt werden: Der Wunsch nach einem zweiten Fußballtor auf



Mit kreativen Ideen im Gepäck präsentierten die Kinder der Stadtteolforscher-AG ihre Vorschläge Bürgermeister Can Aydin und Vertreter*innen der Stadtverwaltung. Foto: Stadt Coburg

dem Pausenhof wird im Rahmen einer größeren Maßnahme sogar noch umfassender umgesetzt – die Schule erhält eine eingezäunte Ballspielfläche. Für die Erneuerung des Spielplatzes in Löbelstein ist eine Kinderbeteiligung vorgesehen. Der Winterdienst am Seidmannsdorfer Spielplatz wird überprüft und in der Prioritätenliste neu bewertet. Im Rahmen der Dreck-weg-Woche wird der von den Kindern benannte Waldabschnitt gemeinsam von der Schulgemeinschaft von Müll befreit. Darüber hinaus wird der Coburger Entsorgungs- und Baubetrieb die benannten Müllschwerpunkte künftig verstärkt kontrollieren. Für eine zukünftige Stadtteolforscher AG wird außerdem geprüft, den Pavillon am Seidmannsdorfer Spielplatz gemeinsam mit Kindern neu zu gestalten.

„Kinder sind Expertinnen und Experten für ihre Lebenswelt. Wenn wir ihnen zuhören, gewinnen wir wertvolle Impulse für eine familienfreundliche und lebenswerte Stadt. Besonders beeindruckt hat mich, mit welchem Engagement die Kinder ihre Ideen entwickelt und vertreten haben. Die Stadtteolforscher AG zeigt, wie Kinderbeteiligung gelingen kann – praxisnah, demokratisch und mit konkreten Ergebnissen“, sagt 2. Bürgermeister Can Aydin. „Kinderbeteiligung endet für uns nicht mit dem Sammeln von Ideen. Die Kinder erleben den gesamten Beteiligungsprozess – vom Erforschen ihres Stadtteils über demokratische Entscheidungen bis hin zum direkten Austausch mit Verwaltung und Politik. Besonders wichtig ist uns, dass ihre Anliegen ernst genommen werden und sie erle-

ben, dass ihre Ideen tatsächlich etwas bewirken. Genau dadurch entsteht Selbstwirksamkeit und Demokratie wird erfahrbar“, erklärt Bianca Haischberger, Leiterin der Stabsstelle Demografie, Bildung und Familie der Stadt Coburg. Auch Kerstin Feulner, Vorsitzende des Fördervereins der Pestalozzi-Grundschule, zieht eine positive Bilanz: „Die Stadtteolforscher AG hat einen druckvoll gezeigt, wie engagiert Kinder ihre Umgebung wahrnehmen und wie verantwortungsvoll sie sich mit ihrem Stadtteil auseinandersetzen. Die enge Zusammenarbeit zwischen Schule, Förderverein und Stadtverwaltung war dabei ein wichtiger Erfolgsfaktor. Gemeinsam ist es gelungen, Kinder ernsthaft zu beteiligen und ihre Ideen sichtbar zu machen.“ „Für unsere Schule war die Stadtteolforscher-AG ein wertvol-

ler Lernprozess, bei dem Kinder erfahren konnten, dass ihre Meinung zählt und ernst genommen wird. Besonders beeindruckend war, wie selbstständig und reflektiert die Schülerinnen und Schüler ihre Umgebung analysiert und Verbesserungen vorgeschlagen haben. Die enge Zusammenarbeit mit Stadt und Förderverein hat dieses Projekt erst möglich gemacht“, so Tanja Parys, Schulleiterin. Mit dem erfolgreichen Abschluss der ersten Stadtteolforscher AG endet das Projekt jedoch nicht. Bereits im kommenden Schuljahr soll das Beteiligungsformat an einer weiteren Coburger Grundschule fortgesetzt werden. Ziel ist es, Kinder langfristig als Expertinnen und Experten ihrer Lebenswelt in kommunale Entscheidungsprozesse einzubeziehen und Kinderbeteiligung dauerhaft in Coburg zu verankern.

Der Coburger Nachwuchs wählt am 16. Juli seine neue Vertretung

■ COBURG

Das Coburger Jugendforum setzt sich aktiv für die Anliegen junger Menschen in unserer Stadt ein. Ob Sport, Kultur oder politische Mitbestimmung – das Forum bringt die Interessen der Coburger Jugend an vielen Stellen ein. Im Zentrum des Gremiums stehen dabei die zwei Sprecherinnen bzw. Sprecher, die durch die Jugendlichen diesen Juli erneut gewählt werden. Am 16. Juli stehen die turnusmäßigen Neuwahlen des Jugendforums im Jugendkulturzentrum COSMOS (Schützenstraße 1a) an. Gewählt werden zwei Sprecherinnen bzw. Sprecher, ihre zwei Stellvertreterinnen sowie zwei Beisitzende. Mitmachen,

mitwählen und auch kandidieren können alle Coburger Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 14 und 27 Jahren. Seit der letzten Wahl vor zwei Jahren hat das Coburger Jugendforum viel erreicht. Vier große Eigenprojekte – vom Sommerfest bis zur Bildungsfahrt – wurden erfolgreich umgesetzt. Darüber hinaus konnten knapp 30 individuelle Wünsche und Anliegen bearbeitet sowie 15 Projekte von Coburger Vereinen mit Jugendbezug gefördert werden. Damit hat sich das Jugendforum einmal mehr als engagierte und gestaltende Kraft für junge Menschen in Coburg erwiesen. Eine zentrale Rolle übernehmen die beiden gewählten Sprech-

erinnen bzw. Sprecher des Jugendforums. Sie vertreten das Gremium nach außen, moderieren die regelmäßigen Forumstreffen und betreuen die Social-Media-Kanäle des Forums. Niemand muss dabei ins kalte Wasser springen: Die Gewählten werden professionell auf ihr Ehrenamt vorbereitet und während ihrer gesamten Amtszeit begleitet und unterstützt. Hinter dem Jugendforum stehen der Stadtjugendring Coburg als Träger, die Stadt Coburg mit ihrer Kommunalen Jugendarbeit und der Stabsstelle Demografie, Bildung & Familie, sowie die an der Volkshochschule Coburg Stadt und Land angesiedelte „Partnerschaft für Demokratie in der Stadt Coburg“. Diese ist Teil des Bun-

desprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Die Jugendlichen setzen die Schwerpunkte selbst

Welche Themen das Jugendforum bearbeitet, entscheiden die Jugendlichen selbst. Ob Wunsch, konkretes Anliegen, Projektidee oder einfach ein Bereich, der in Coburg besser laufen könnte – das Forum bietet Raum für Beteiligung und Mitgestaltung. Für die Umsetzung und Förderung von Jugendprojekten stehen dem Jugendforum jährlich 10.000 Euro zur Verfügung. Diese finanzielle Ausstattung ermöglicht es dem Gremium, eigenständig Projekte anzustoßen

und die Interessen junger Menschen wirksam zu vertreten.

Eine Einladung an alle zwischen 14 und 27 Jahren

Du hast Ideen, was Coburg für Jugendliche braucht? Du möchtest Projekte umsetzen, Angebote verbessern oder einfach einmal in die Arbeit des Jugendforums hineinschnuppern? Dann bist Du bei uns genau richtig! Komm am 16. Juli um 18:00 Uhr ins Jugendkulturzentrum COSMOS und lerne das Coburger Jugendforum bei Pizza und guten Gesprächen kennen. Weitere Informationen zum Coburger Jugendforum gibt es online unter www.coburg-istbunt.de sowie auf Instagram unter @JuFoCoburg.

Frankreich feiert in Coburg

Einladung zum französischen Nationalfeiertag

■ COBURG

Der Städtepartnerschaftsverein Coburg e.V. – Dein internationaler Verein lädt alle Frankreichfans und interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, am französischen Nationalfeiertag gemeinsam die deutsch-französische Freundschaft zu feiern. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 14. Juli, ab 18 Uhr im kleinen Saal von St. Augustin, Obere Klinge 1a in Coburg, statt. Unter dem Motto „Frankreich feiert – Feiern Sie mit!“ erwartet die Gäste ein geselliger Abend in ungezwungener Atmosphäre. Bei einem Gläschen Crémant, französischen Leckereien und Musik gibt es Gelegenheit, den Städtepartnerschaftsverein Coburg e.V., die Gesprächsgruppe „Bonne Causette“ sowie Europe Direct Coburg kennenzulernen. Iris Kroon-Lottes wird zudem mit wechselnden Inter-



viewpartnern Blicken auf die unterschiedlichen Aktivitäten des SPV werfen. Außerdem wird ein kurzes Video aus Coburgs französischer Partnerstadt Niort gezeigt. Im Mittelpunkt des Abends stehen Begegnung, Austausch und die Pflege der deutsch-französischen Freundschaft. Der Städtepartnerschaftsverein Coburg e.V.

möchte mit der Veranstaltung Menschen zusammenbringen, die sich für Frankreich, Europa, Städtepartnerschaften und internationale Freundschaften interessieren. Die Teilnahme ist kostenfrei. Der Städtepartnerschaftsverein Coburg e.V. freut sich auf zahlreiche Gäste und einen lebendigen Abend im Zeichen der deutsch-

französischen Freundschaft. Die Veranstaltung wird gefördert vom Deutsch-Französischen Bürgerfonds. Der Deutsch-Französische Bürgerfonds berät, vernetzt und finanziert Projekte, die die deutsch-französische Freundschaft und Europa in der Breite der Bevölkerung erlebbar machen. Er fördert eine Vielzahl an Formaten und Themen, ist niedrigschwellig und steht allen Akteuren der Zivilgesellschaft offen. Der Bürgerfonds geht auf den im Jahr 1919 zwischen Deutschland und Frankreich geschlossenen Vertrag von Aachen zurück und wurde im April 2020 gegründet. Er wird vom Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) umgesetzt und zu gleichen Teilen von der Bundesregierung und der französischen Regierung finanziert.

Gestaltung, die bewegt

Fakultät Design + Bauen bei der Werkschau erleben



Impression der Werkschau 2025.

Foto: Natalie Schalk/Hochschule Coburg

Orgelkonzert in der Lahmer Schlosskirche

Prof. Lucas Pohle interpretiert Johann Sebastian Bachs „Orgelbüchlein“

■ LAHM

Zum zwölften Konzert innerhalb der Aufführung aller Orgelwerke Bachs wird am Sonntag, 12. Juli um 17 Uhr in die Schlosskirche zu Lahm eingeladen. Prof. Lucas Pohle (Bayreuth) bringt „Das Orgelbüchlein“ von Johann Sebastian Bach zu Gehör. Bach selbst schrieb dazu: „Orgel =

Büchlein - Worinne einem anfangenden Organisten Anleitung gegeben wird, auff allerhand Arth einen Choral durchzuführen, anbey auch sich im Pedal studio zu habilitieren, indem in solchen darinne befindlichen Choralen das Pedal ganz obligat tractirt wird.“ Diese so facettenreiche wie tiefsinnige Sammlung übersetzt den Gehalt der ver-

wendeten Choräle so subtil wie ergreifend in die Sprache der Musik. Die Gesamtauführung der Orgelwerke Johann Sebastian Bachs an der Lahmer Herbst-Orgel ist der geplanten Restaurierung der großen Herbst-Orgel aus dem Jahr 1732 gewidmet, die in ihrem Bestand gefährdet ist. Eintrittskarten sind an der Abendkasse erhältlich,

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren haben freien Eintritt. Mit freundlicher Unterstützung der Niederfüllbacher Stiftung, der Oberfrankenstiftung, der Ev.-Luth. Landeskirche in Bayern, des Ev.-Luth. Dekanats Michelau, der VR-Bank Lichtenfels-Ebern, der Gemeinde Itzgrund und des Freundeskreises der Lahmer Herbst-Orgel.

■ COBURG

An der Hochschule Coburg steht Gestalten im Kontext gesellschaftlicher Verantwortung – forschungsnah, praxisorientiert und immer mit Blick auf die Zukunft. Zum Ende des Sommersemesters zeigt die Fakultät Design + Bauen vom Donnerstag, 23. Juli bis Samstag, 25. Juli im Rahmen der WERKSCHAU auf dem Campus Design und dem Schlachthofgelände die Ergebnisse ihrer Abschlussarbeiten und Semes-

terprojekte. Besucherinnen und Besucher erhalten die Möglichkeit, hinter die Kulissen kreativer Studiengänge zu blicken, neue Ideen und Konzepte zu entdecken und sich von der gestalterischen Vielfalt inspirieren zu lassen. Diese jährliche Bachelorarbeiten der Architekturstudierenden behandeln beispielsweise Zukunftsperspektiven des Coburger AQUARIA, zudem werden Untersuchungen zur DEMO-Siedlung am Heimatring gezeigt. Innenarchitektur und Integrier-

tes Produktdesign präsentieren unter anderem Entwürfe für ein „Interaktives Goethe-Portal“, „Mobile Gastlichkeit“ oder „Architektur als Co-Therapeut“ – als Modelle, 1:1-Mock-ups und virtuelle Erlebnisse. Die Werkschau richtet sich an Menschen aus der Region und darüber hinaus – alle Neugierigen, die Lust haben, die kreative Vielfalt der Fakultät hautnah zu erleben. Das Programm wird laufend aktualisiert und ist zu finden unter www.campus.design. Natalie Schalk





Neue Presse

FIRMENLAUF



**Ab 13.04.
anmelden!**

➤ Party
➤ Emotion
➤ Kreativität

➤ Networking
➤ Spaß
➤ Charity
➤ Regionale Unterstützung

11. September

Gemünda

Infos unter www.neue-presse-firmenlauf.de
oder per E-Mail: firmenlauf@np-coburg.de

präsentiert von







Gemünda
in Oberfranken



0% anzahlen · flexibel finanzieren

2.000 Kombis

zum Discountpreis

Neuwagen
bis **30%** günstiger

SEAT 50x Leon ST

Sie sparen € 8.315

25% günstiger



UVP¹ € 32.805

ab **€ 24.490**

Benzin | 110 kW/150 PS | TZ 06/2026 | LED-Licht | Sitz-/Lenkradhhzg. | Einparkhilfe | Freisprechanlage | Abstandsregeltemp. | versch. Farben Verbr. (l/100km) komb. 5,7, CO₂-Emission 130 g/km, CO₂-Klasse D²

Jahreswagen
bis **40%** günstiger

Ford 56x Focus Turnier

Sie sparen € 13.560

38% günstiger



UVP¹ € 35.450

ab **€ 21.890**

Benzin | 92 kW/125PS | EZ 04/2025 | 5 tkm | LED-Licht | Kamera | Navi Android/iOS | Sitzheizung | Freisprechanlage | Spurhalteassistent DAB | Müdigkeits-/Verkehrszeichenerk. | Tempomat | versch. Farben

Gebrauchtwagen
mit **Bestpreisgarantie**

SKODA 54x Fabia Combi

mit Bestpreisgarantie



ab **€ 13.890**

Benzin | 55 kW/75 PS | EZ 05/2019 | 50 tkm | Klima | Android Einparkhilfe | Sitzheizung | checkheftgepflegt | Bremsassistent | USB E10-geeignet | Bluetooth | Multifunktionslenkrad | versch. Farben

Opel 56x Astra ST

Sie sparen € 11.270

30% günstiger



UVP¹ € 37.160

ab **€ 25.890**

Benzin | 96 kW/131 PS | TZ 10/2025 | **Automatik** | digitales Cockpit Sitz-/Lenkradhhzg. | Kamera | Abstandsregeltempomat | versch. Farben Verbr. (l/100km) komb. 5,9, CO₂-Emission 134 g/km, CO₂-Klasse D²

VW 42x Golf VIII Variant

Sie sparen € 8.084

25% günstiger



UVP¹ € 32.974

ab **€ 24.890**

Benzin | 85 kW/116 PS | EZ 03/2025 | 38 tkm | Klimaaut. | LED-Licht Android/iOS | Einparkhilfe | Sitz-/Lenkradhhzg. | Spurhalteassistent Verkehrszeichenerk. | Sprachstrg. | Abstandsregeltemp. | versch. Farben

Renault 47x Megane Grandtour

mit Bestpreisgarantie



ab **€ 14.890**

Benzin | 85 kW/116 PS | EZ 02/2019 | 66 tkm | LED-Licht | Navi Freisprechanlage | Tempomat | Einparkhilfe | DAB | Licht-/Regensensor Geschwindigkeitsbegrenzungsanlage | Bluetooth | ISOFIX | versch. Farben

Peugeot 26x 308 SW

Sie sparen € 8.550

22% günstiger



UVP¹ € 38.440

ab **€ 29.890**

Benzin | 107 kW/145 PS | TZ 02/2026 | **Automatik** | LED-Licht | Navi Android/iOS | Einparkhilfe | Kamera | Freisprechanl. | versch. Farben Verbr. (l/100km) komb. 5,1, CO₂-Emission 115 g/km, CO₂-Klasse C²

SKODA 12x Superb Combi Sportline

Sie sparen € 11.903

21% günstiger



UVP¹ € 56.793

ab **€ 44.890**

Benzin/Elektro | 110 kW/150 PS | EZ 06/2025 | 26 tkm | **Automatik** LED-Licht | Navi | Kamera | Totwinkelassistent. | Abstandsregeltempomat Sitz-/Lenkradhhzg. | Anhängerkupplungschwenkb. | DAB | versch. Farben

Hyundai 99x i30 Kombi

mit Bestpreisgarantie



ab **€ 19.890**

Benzin | 88 kW/120 PS | EZ 08/2024 | 35 tkm | **Automatik** | Klima Sitzheizung | Kamera | Freisprechanlage | Spurhalte-/Fernlichtassistent. Tempomat | Einparkhilfe | Android/iOS | 7-Gang | versch. Farben



SCAN MICH

AUTOLAND

Deutschlands größter Autodiscounter

15.000 Autos
30 Marken
autoland.de

37x in Deutschland · 1x in Bayern | Coburg · Lauterer Höhe · Niorter Straße 6

geöffnet 8 – 20 Uhr · Samstag bis 18 Uhr · Sonn- und Feiertags immer große Autoschau bis 18 Uhr · Tel.: 0800 111 0408

¹Unverbindliche Preisempfehlung bzw. Preisvorteil gegenüber der UVP des Herstellers am Tag der Erstzulassung · ²Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. · AUTOLAND 24 SE & Co. Betriebs KG · Ein Unternehmen der AUTOLAND AG · Am Großen Wannsee 52 · 14109 Berlin